

Anzeige



**HeldInnen
von
heute**

**Achtung Brandgefahr
vermeiden ...
Batterien/Akkus **niemals**
im Restmüll entsorgen!**

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle** oder zur **Sammelbox im Geschäft**.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

„Li“ nicht links liegen lassen!

Immer häufiger werden die „alten“ Batterien in den modernen, mobilen Elektrogeräten durch leistungsstarke **Lithium-Akkus** ersetzt. **Handys, Laptops, Digicams**, aber auch mobiles Handwerkzeug wie **Akkubohrer** sowie **E-Bikes** werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Der Vorteil dieser Technologie besteht in der wesentlich höheren Energie- und Leistungsdichte im Vergleich zu anderen Batteriesystemen sowie einer geringeren Selbstentladung.

In der Regel handelt es sich bei Lithium-Ionen-Akkus um **Knopfzellen** oder **Batterien in zylindrischer Form**, bei **aufladbaren Akkus** kann eigentlich immer davon ausgegangen werden, dass man es mit einem Lithium-Ionen-Akku zu tun hat. Lithium-Batterien sowie Lithium-Akkus sind bei sachgemäßem Gebrauch weitgehend sicher. Sie sind **durch das aufgedruckte „Li“-Zeichen** erkennbar.

Lithium ist ein **hochreaktives Metall**. Kommt Lithium mit Luft oder Wasser in Kontakt, kann es zu **heftigen Reaktionen** bis hin zu **Bränden** oder **Explosionen bei Selbstentzündung** kommen. Gleiches kann die Folge eines **Kurzschlusses** sein, also wenn der Plus- und Minus-Pol über elektrische Leiter in Kontakt kommen.



Wird durch einen Lithium-Ionen-Akku ein Brand ausgelöst, sollte die **Feuerwehr darauf hingewiesen** werden. Wenn ein Feuer entsteht, sollte es **mit viel Wasser gelöscht** werden. Da die Lithium-Ionen-Akkus auch nach dem Löschen oft noch einmal aufflammen, sollten sie eine Zeit lang überwacht und gegebenenfalls neu mit Wasser übergossen werden. Die Feuerwehr sollte aber bei einem entzündeten Lithium-Ionen-Akku immer informiert werden.

Entsorgen Sie leere Batterien und Akkus daher immer zeitnah in den verfügbaren Sammelboxen oder bringen Sie diese zum Altstoffsammelzentrum (ASZ)!

Die Firma Saubermacher holt diese dann beim ASZ ab und bringt sie zu ihrem Standort in Trofajach, dort erfolgt eine Sortierung. Nachdem es in Österreich keine Behandlungsanlage gibt, wird die stoffliche Verwertung in Deutschland durchgeführt.

TIPPS:

- Kleben Sie sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband ab. So lassen sich unkontrollierte, gefährliche Reaktionen weitgehend verhindern.
- Lagern Sie leere oder beschädigte Batterien/Akkus möglichst geschützt, zum Beispiel eingewickelt in Kunststofftaschen oder -taschen.
- Lagern Sie offensichtlich beschädigte, überhitzende oder aufgeblähte Batterien nicht im Haus, in der Wohnung oder in der Garage (Explosions-/Brandgefahr).

Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!		Passendes Ladegerät	vermeide!		Hohe Temperaturen
		Unter Aufsicht laden			Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
		Batterien & Akkus sind recyclebar			Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
		Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben			Nicht in den Restmüll werfen

Detaillierte Informationen: elektro-ade.at

